

## Pressemitteilung

München, 07.10.2021

---

### **BVK Zusatzversorgung zeigt sich in 2020 trotz Corona-Pandemie krisenfest und leistungsstark**

#### **Positives Ergebnis unter teilweise schwierigen Rahmenbedingungen**

Am 7. Oktober 2021 ist der Verwaltungsrat der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden – BVK Zusatzversorgung – nach einer knapp 24monatigen „Präsenzpause“ erstmals wieder zu einer Präsenzsitzung im H4 Messehotel in München-Riem zusammengetreten. Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 wurde vom Verwaltungsrat zustimmend zur Kenntnis genommen, ebenso wie der dazugehörige Lagebericht und die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2022. Der Verwaltungsrat erteilte der Geschäftsführung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020.

Dieses war auch bei der BVK Zusatzversorgung stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Nahezu alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechselten Mitte März 2020 – zu Beginn des bundesweiten Lockdowns – ins Homeoffice. Dass der Geschäftsbetrieb erfolgreich aufrechterhalten werden konnte, ist in erster Linie der Verdienst der Beschäftigten der BVK Zusatzversorgung. Zwar kam es durch den Lockdown zu Einschränkungen beim Außendienst und im Kundencenter, jedoch konnten weggefallene Präsenzkontakte durch die Nutzung neuer digitaler Kanäle und Online-Angebote sowie durch verstärkten Telefonservice gut aufgefangen werden. Die von den Tarifvertragsparteien ermöglichte Kurzarbeit im öffentlichen Dienst zeigte so gut wie keine Auswirkungen auf die Umlage- und Beitragseinnahmen der Kasse - sie stiegen um 62 Mio. € auf knapp 1,9 Mrd. €.

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen, d. h. die Verzinsung unter Berücksichtigung sämtlicher ordentlicher und außerordentlicher Erträge und Aufwendungen, betrug 3,4 %, im Vorjahr waren dies 3,3 %.

#### **Kapitalanlagen und Investitionen**

Vor allem im ersten Halbjahr 2020 verursachte die Corona-Pandemie an den Finanzmärkten unerwartete und oftmals turbulente Entwicklungen. In dieser Situation kam es der BVK Zusatzversorgung zugute, dass ihre Kapitalanlagen unter dem Dach der Bayerischen Versorgungskammer professionell und weitsichtig gemanagt werden. Da zum Beispiel die Immobilienmärkte zeitweise nahezu zum Stillstand kamen, wurden Investitionsschwerpunkte kurzfristig verlagert. Die im Frühjahr stark gefallen Börsenkurse wurden für Investitionen in Aktien genutzt, die sich als sehr lukrativ herausstellten. Insgesamt konnten Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von über 910 Mio. € erzielt werden. Über das gesamte Jahr wuchs der Bestand an Kapitalanlagen um rund 1,4 Mrd. € von rund 24,2 Mrd. € auf rund 25,5 Mrd. €. Das entspricht einem Anstieg von 5,5 %.

## Bestandsentwicklung

Die Zahl der Mitglieder der BVK Zusatzversorgung erhöhte sich im Jahr 2020 um 27 auf 5.907. Die Einnahmen aus Umlagen und Beiträgen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 % und betragen knapp 1,9 Mrd. €. Die Zahl der Rentenbezieher stieg um 3,8 % von 303.998 auf 315.594. Dieser demographisch bedingte Anstieg der Rentnerzahlen wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen und ist in der Ausgabenplanung berücksichtigt. Der leichte Einnahmewachstum von rund 62 Mio. € resultierte vor allem aus dem Anstieg der Versicherungsverhältnisse in der Pflichtversicherung um rund 40.000 oder 2,6 % auf nun 1.544.219. In der freiwilligen Versicherung (PlusPunktRente) wurden insgesamt 1.094 Neuabschlüsse erzielt – im Vergleich zu 1.074 Neuabschlüssen im Jahr 2019. Den Neuabschlüssen standen nahezu genauso viele neue Rentenfälle gegenüber. Bei der freiwilligen Versicherung (PlusPunktRente) stieg der Vertragsbestand geringfügig auf insgesamt 44.560 Verträge an.

## Mehr Kundenbindung durch das Online-Versicherten-Portal

Bei der Betreuung der Versicherten wird die BVK Zusatzversorgung zukünftig verstärkt auf ihr Versicherten-Portal setzen – sowohl bei der Pflichtversicherung als auch bei der freiwilligen Versicherung (PlusPunktRente). Die Basisentwicklung des Portals, das über die Internetadresse <https://versichertenportal.bvk-zusatzversorgung.de/home> erreichbar ist, wurde bereits Ende 2020 abgeschlossen. Seit Februar diesen Jahres können sich Versicherte für die Nutzung des Portals anmelden. Das Portal ist als Informations- und Serviceplattform angelegt, die den Versicherten nicht nur einen aktuellen Überblick ihrer Altersvorsorge-Situation bietet, sondern zum Beispiel auch die Online-Erstellung eines maßgeschneiderten Angebots der PlusPunktRente ermöglicht. Zur Erläuterung des Portals wurde ein Kurzvideo produziert, das auf der Internetseite der BVK Zusatzversorgung und bei YouTube gestreamt werden kann. Die Funktionalitäten des Versicherten-Portals werden kontinuierlich erweitert.

## Zur Bayerischen Versorgungskammer

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für kommunale und berufsständische Altersversorgung. Sie führt die Geschäfte von zwölf rechtlich selbständigen kommunalen und berufsständischen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt knapp 2,4 Mio. Versicherten und Versorgungsempfängern, ca. 5,2 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und ca. 3,8 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit ca. 97,1 Mrd. € (Marktwert). Die Bayerische Versorgungskammer beschäftigt rund 1.420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit 2010 Unterzeichner der Charta der Vielfalt, seit 2011 Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investment (PRI) und seit Februar 2017 Unterzeichner des Memorandums für Frauen in Führung.